



WEINGUT IMMICH-BATTERIEBERG, Enkirch

Was für eine Phalanx erstklassiger trockener Rieslinge! Diese Kollektion gehört definitiv zu den besten an der Mosel, belegt durch die neuesten Bewertungen in Parker's Wine Advocate. Gernot Kollmann und sein Team dort leisten nicht weniger als Spektakuläres!

Genauso beeindruckend wie die Weine ist auch die Geschichte: Das Weingut Immich-Batterieberg ist eines der ältesten an der Mosel mit erstmaliger Erwähnung im Jahre 908! Die Familie Immich hat wesentlich die Entwicklung des Weingutes geprägt, und zwar über 5 Jahrhunderte von 1425 bis 1989. Mit zahlreichen Sprengbatterien wurde in den 40er Jahren des 19. Jhds. die super steile Lage Batterieberg von Felsnasen befreit und zur Spitzenlage geformt, die wie die anderen Toplagen Zeppwingert, Ellergrub und Steffensberg in der Moselklassifikation von 1868 in die höchste Kategorie eingestuft wurden. Sie sind in ihrer Gesamtheit Teil des Starkenburger Fels zwischen Traben-Trarbach und Enkirch, alle extrem steil und äußerst mühsam zu bewirtschaften, mit sehr niedrigen Erträgen.

Sehenswert sind auch die alten, tiefen Kelleranlagen, in denen bis heute die Weine vinifiziert und ausgebaut werden. Das geschieht im Fokus größtmöglicher Natürlichkeit, weder Hefen noch Enzyme werden zugesetzt. Jeder Jahrgang darf sich ausdrücken, nichts wird weichgespült. Das ergibt Weine voller Spannung und Tiefe, die dank expressiver Mineralität als Langstreckenläufer ein sehr hohes Alterungspotenzial haben. Weine, die einen packen und nicht mehr loslassen, voller Strahlkraft und Erhabenheit. Echte Knaller-Weine!



Elbling trocken 2023

Der erste Elbling, der uns begeistert! Aus einer Schiefer-Steillage von mehr als 50 Jahren Reben, die biologisch bewirtschaftet werden, stammen die Trauben für diesen überraschenden Elbling. Nach der Handlese wird er spontan vergoren. Nach dem biologischen Säureabbau (BSA) bleibt er mehrere Monate auf der Hefe, bevor er komplett durchgoren unflitriert und ungeschwefelt mit nur 9,5% Alkohol abgefüllt wird. Im Duft zeigen sich gelbfruchtige Aromen, begleitet von einem Touch Honigwaben. Am Gaumen ist er super saftig, Mirabelle und Reneclaude, mit leicht hefigem Touch. Trotz hoher Säure wirkt er durch das hohe Extrakt sogar leicht süßlich (bei Restzucker unter 1 g/L), ein wenig Apfelkompott mit einem Hauch Zimt scheint durch. Im langen Finale macht sich eine Maracuja-Note bemerkbar.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2027
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	